



Vielfältiges Vereinsleben auch im Winter

Kleingartenvereine mit einer ganzen Reihe von Veranstaltungen auch außerhalb der Gartensaison

Keinen Winterschlaf macht das Vereinsleben in vielen Berliner Kleingartenanlagen. Die Gartenfreunde kommen auch außerhalb der Hauptsaison zusammen. Spieleabende, Adventsveranstaltungen, Silvesterfeiern, Neujahrsempfänge, Wanderungen stehen auf dem Terminplan in der kalten Jahreszeit.

So zum Beispiel auch in der Spandauer Kolonie Waldessaum im Radeland. Eine Wanderung führte die Vereinsmitglieder im November durch den Spandauer Forst. Geführt wurde diese von der Stiftung Naturschutz Berlin, berichtet Helmut van Heese, Vereinsmitglied der Kolonie Waldessaum und Vorsitzender des Bezirksverbandes Spandau der Gartenfreunde. Die Stiftung stellte ihr Projekt „Artenfinder“ vor, das sich der Wildtierbeobachtung und -erfassung verschrieben hat. Die schon traditionelle Wanderung der Kolonie klang zünftig bei Glühwein und Erbsensuppe im Vereinsheim aus.

Ebenfalls Tradition hat die Dankeschön-Veranstaltung in der Kleingartenanlage Dahlwitzer Straße in Hellersdorf, berichtet Uwe Becker vom Verein. Der Vereinsvorstand bedankt sich mit dem vorweihnachtlichen Beisammensein im Vereinsheim bei besonders aktiven Gartenfreunden.

In der Kleingartenanlage Kaulsdorfer Busch in Hellersdorf treffen sich die Gartenfreunde auch im Winter, berichtet Katrin Baum. Etablierter Treffpunkt ist das Vereinsheim, das sich inmitten der Anlage befindet. Die Veranstaltungen sind vielfältig: Oktoberfest, Martinsgansessen, Irischer Abend, Weihnachtsfeier, Silvesterparty. So halten die Kleingärtner auch außerhalb der Saison Kontakt zueinander.

Gut besucht sind seit Jahren die Veranstaltungen der Charlottenburger Kolonie Gerickeshof im Winter, erklärt der Vereinsvorsitzende Helmut Pohl. Im Vereinsheim reichen die Plätze manchmal kaum aus. Froh ist Pohl darüber, dass es in der Kolonie auch wieder so viele Kinder gibt und die Kinderweihnachtsfeier genauso wie die Seniorenweihnachtsfeier sehr gut besucht sind. Während der kalten Jahreszeit treffen sich eine ganze Reihe von Gartenfreunden der Kolonie Gerickeshof auch regelmäßig zum Skat und zum Bingo. Diese Termine werden nicht nur von den Kolonisten, sondern auch gern von Nachbarn der Kleingartenanlagen angenommen, so Helmut Pohl.

Das winterliche Vereinsleben gedeiht auch in der Kolonie Neuköllnische Wiesen. Dort standen in den vergangenen Wochen unter

anderem ein zünftiges Grünkohlessen und die Weihnachtsbäckerei für Kinder auf dem Programm, berichtet der 1. Vorsitzende Bernd Stapel.

Die „Schnippelgirls“ der Kolonie Freiheit in Neukölln treffen sich auch im Winter regelmäßig. So werden bei den Basteltreffen Märkte für den guten Zweck vorbereitet.

Sehr aktiv ist die Zehlendorfer Kolonie Schlachtensee-Süd im Winter. Es gebe eine sehr rege Frauengruppe, die für einen Adventsbasar bastelt, dessen Erlöse der Kinderkrebstation des Virchow-Klinikums zugute kommen, berichtet Hannelore Großmann. Die Spielegruppe, die sich vor allem Canasta und Skat widmet, trifft sich zweimal im Monat. Außerdem gibt es monatliche Treffen der Umweltgruppe, die sich dem Insektenschutz verschrieben hat.

Auf eine erfolgreiche Gartensaison 2019 werden die Mitglieder der Steglitzer Kleingartenanlage Am Stichkanal am 6. Januar im Vereinshaus anstoßen. „Dann besprechen wir auch schon die ersten Projekte und Veranstaltungen im neuen Gartenjahr“, erklärt der Vereinsvorsitzende Gregor Klinge. In den Vorjahren hatten 30 bis 50 Gartenfreunde an der Veranstaltung teilgenommen. Der Vereinschef ist gespannt, wie vie-



Spieleabende gehören in vielen Kleingartenanlagen zum winterlichen Veranstaltungsprogramm.

Foto: G. Gumhold/Pixelio.de

le Teilnehmer es dieses Mal werden, denn es gibt eine ganze Reihe von Neupächtern.

Im Vorteil sind im Winter die Kleingartenanlagen, die ein Vereinshaus haben. „Wir haben unser Veranstaltungszelt vor dem Winter abgebaut“, sagt Brigitte Balzer vom Dauerkleingartenverein Neues Leben in Reinickendorf. Bis zum kommenden Frühjahr muss dort das Vereinsleben erst einmal ruhen.

Heiko Hohenhaus



Die „Schnippelgirls“ der Neuköllner Kolonie Freiheit sind gerade im Winter fleißig beim Basteln. So verpacken sie selbstgemachte Seife.

Foto: privat



Die Wanderung der Kolonie Waldessaum in Spandau klang zünftig am Vereinshaus aus.

Foto: privat